

## WORKSHOP 6

### **Fokus Gastgesellschaft und interkulturelles Zusammenleben: Integration im Spannungsdreieck der Anspruchsgruppen**

**SPRACHE:** Deutsch

**Thema des Workshops:**

Gastfamilien bringen als Form der Unterbringung und Integrationsförderung zahlreiche wissenschaftlich belegte Vorteile, insbesondere auch im Bereich der sozialen Integration. Dadurch, dass die Vorstellungen von Integration und Zusammenleben der Geflüchteten, Gastgebenden / Zivilgesellschaft und Fachpersonen im Asyl- und Flüchtlingsbereich sehr unterschiedlich sein können, geraten letztere oft in ein Spannungsfeld verschiedener Interessen und Erwartungen zum Integrationserfolg. Im Workshop werden an Erfahrungsbeispielen unterschiedliche Integrationsperspektiven der Anspruchsgruppen systemisch durchleuchtet, um konkrete Handlungsfelder zu erkennen und machbare Lösungen zu skizzieren.

**Leitung:** Isabelle My Hanh Derungs, SFH, Verantwortliche Weiterbildungen Gastfamilien, systemisch-integrative Beraterin und Therapeutin; **Moderation:** Bianca Schenk, SFH, Direktionsbereichsleiterin Gastfamilien

**Zielpublikum:**

- Mitarbeitende der Behörden und Verwaltungen (Sozialdienste, Asyl- und Integrationsämter)
- Fachpersonen aus Nichtregierungsorganisationen und Privatorganisationen
- Allgemeines Publikum der Zivilgesellschaft: Fachpersonen, Freiwillige, Betroffene und an der Thematik «Zusammenleben und Integration» Interessierte

**Ziele:**

- Unterschiedliche Bedürfnisse und Perspektiven der Anspruchsgruppen erkunden
- Rollen, Interessen und Zielkonflikte erkennen
- Erfolgskriterien für integratives Zusammenleben auf Machbarkeit prüfen
- Haltungs- und Handlungskompetenzen für kooperative Integrationsgestaltung erarbeiten

**Leitfragen für die Teilnehmenden:**

- Wo liegen die Unterschiede, und was sind die Gemeinsamkeiten der oben genannten Anspruchsgruppen?
- Was braucht es für ein funktionierendes integratives Zusammenleben zwischen den Geflüchteten und der Gastgesellschaft?
- Welche Vorgehensweisen unterstützen Integrationsprozesse?

**Form:** Inputs und Gruppenarbeit; Methoden der systemischen Beratung und Intervention